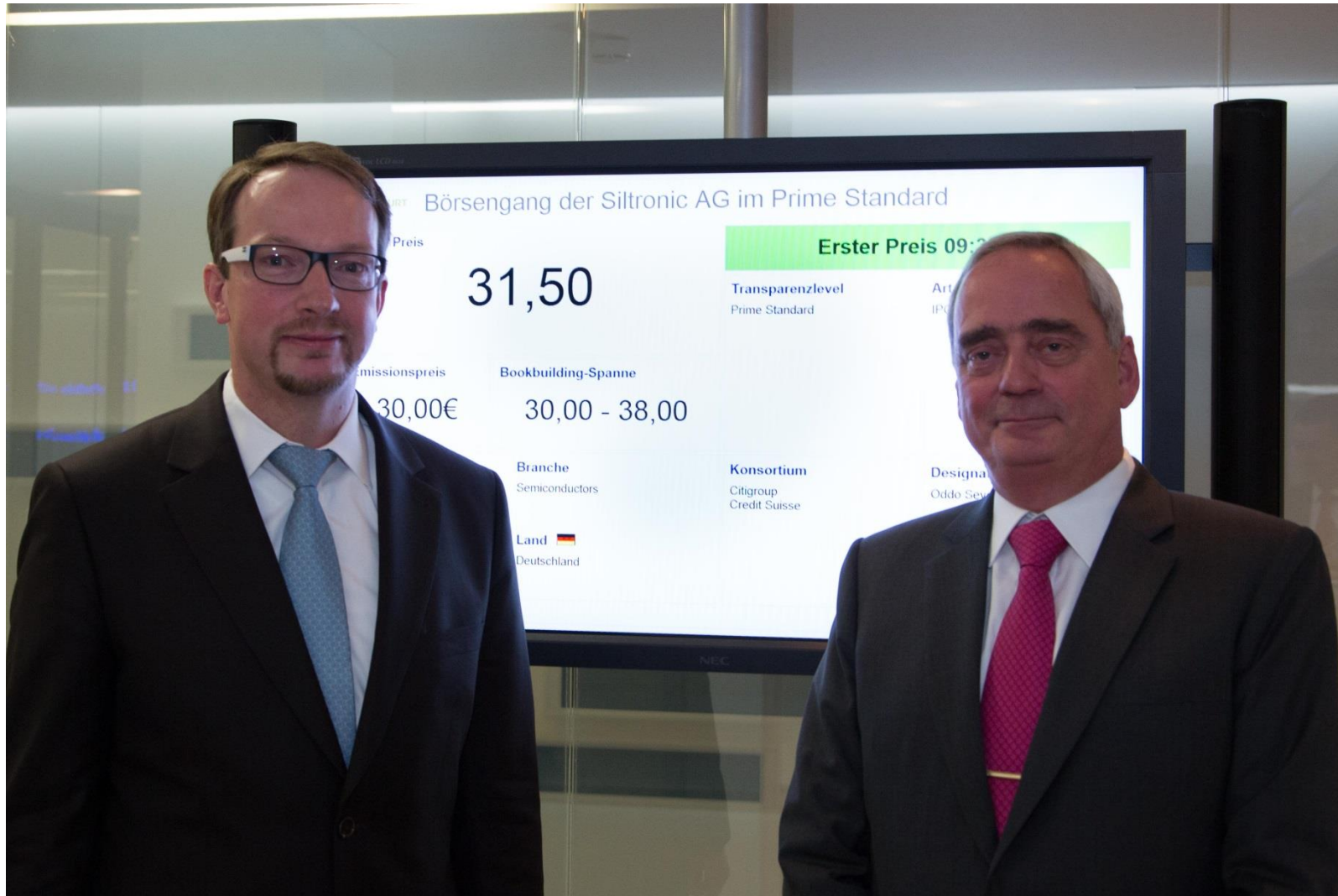




Herzlich Willkommen zur Hauptversammlung 2016

12. Mai 2016

11. Juni 2015: Börsengang der Siltronic AG



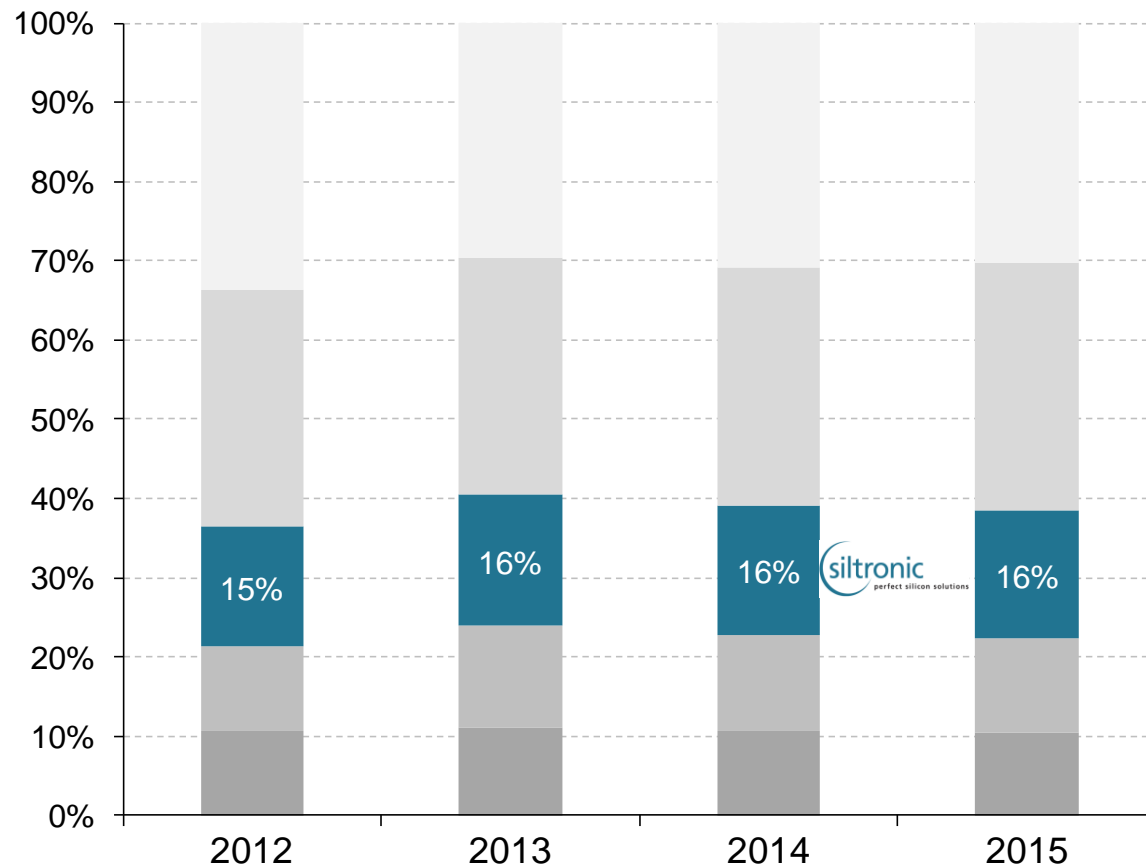
Die gesamte Wertschöpfungskette in der Elektronik basiert auf Siliziumwafern



Quelle: Elektronik(IC Insights), Halbleiter (WSTS), Siliziumwafer (SEMI SMG), Elektronikanwendungen (WACKER-Schätzung)

Starker #3 Waferlieferant mit stabilem Marktanteil

Marktanteile der Top 5-Waferhersteller 2015, die zusammen weit über 90 Prozent des Marktes beliefern



No.3

Marktposition

~16%

Stabiler Marktanteil

Quelle: Unternehmensberichte bis einschl. Q3 2015, Umrechnung von US-Dollar-Zahlen mit durchschnittlichen FX-Kursen

Siltronic ist Lieferant für alle Top-20 Verbraucher von Siliziumwafern

Wichtige Verbraucher von Siliziumwafern



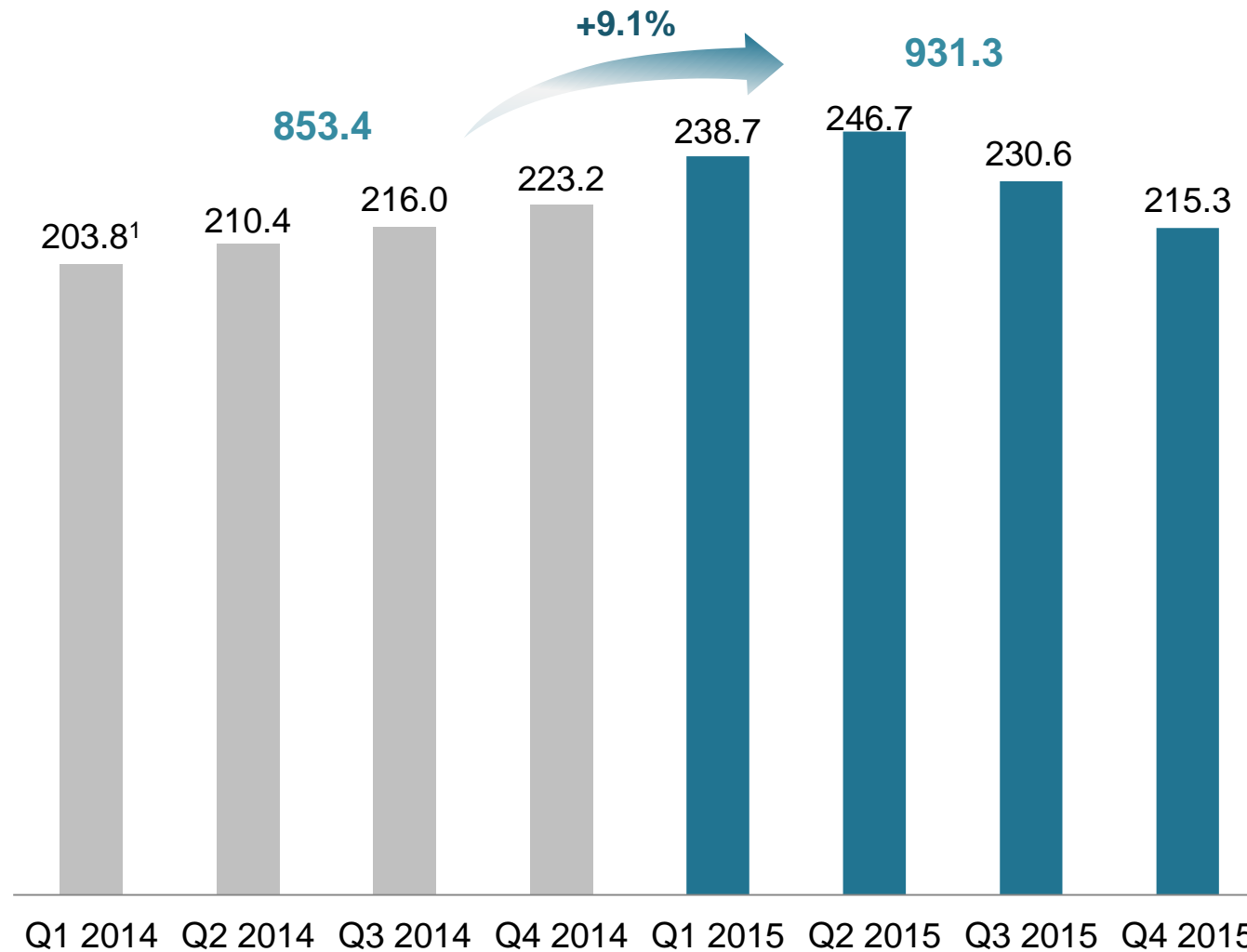
Siltronic gut positioniert bei allen wichtigen Silizium-Konsumenten

Top-10 Kunden repräsentieren ~65 % der Umsätze in 2015

Anmerkung: Top 20 Verbraucher nach Produktionskapazität wie im Fab Data Base von Gartner definiert
Quelle: Unternehmensinforamation; Gartner Fab Data Base

Umsatzentwicklung durch höheres Wafervolumen und einen starken US-Dollar beeinflusst

Umsatz, in EUR Mio.



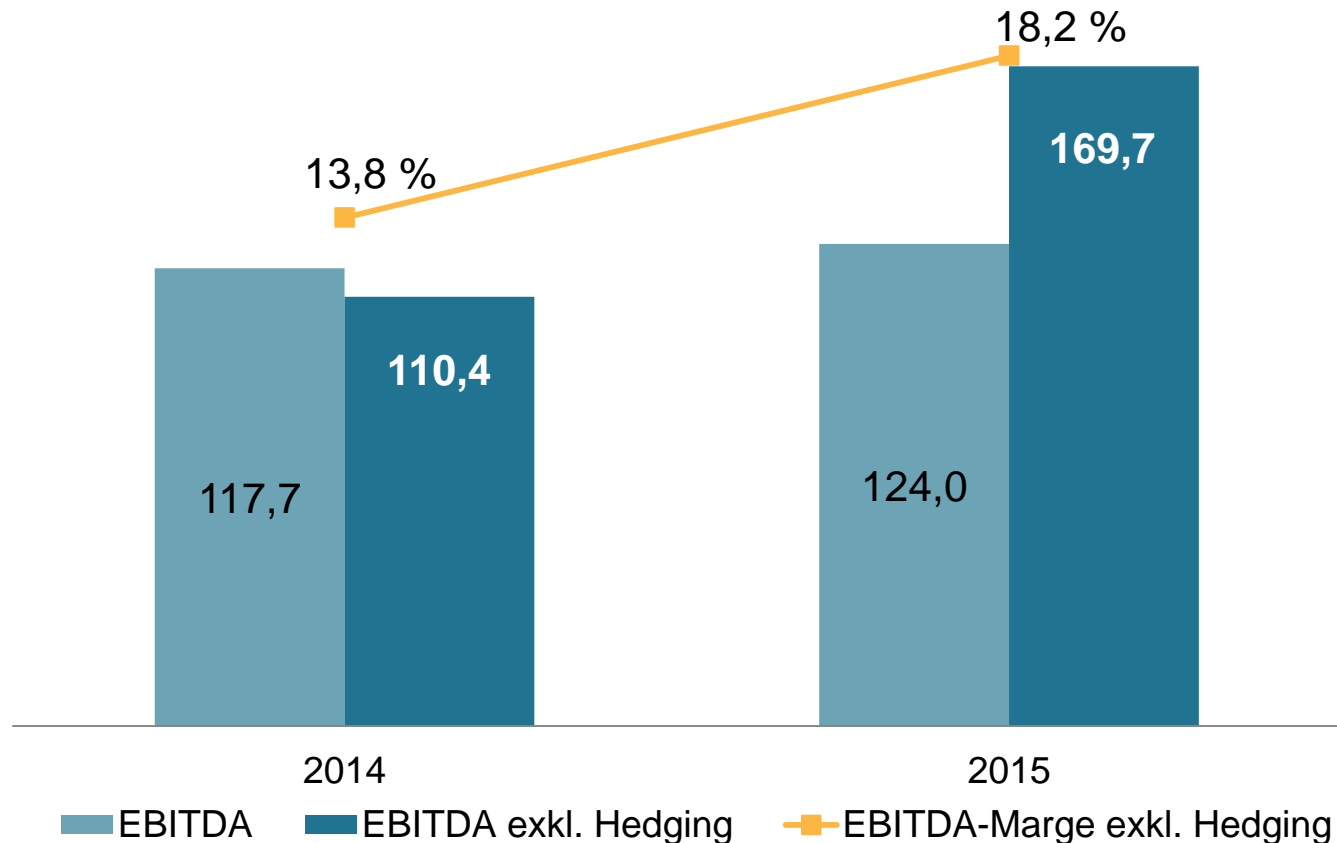
Kommentar

- ▶ Volumen 2015 im Vergleich zu 2014 gestiegen
- ▶ Volumen im Q4 sowohl im Jahresvergleich als auch im Vergleich zu den Vorquartalen 2015 gesunken
- ▶ Preise in Vertragswährung im Quartalsvergleich gesunken
- ▶ Durchschnittspreise in EUR im Jahresvergleich aufgrund des starken US-Dollars gestiegen

¹ Bereinigungen unter der Annahme, dass die SSW vor dem 1. Januar 2014 konsolidiert worden wäre. Die Erstkonsolidierung der SSW erfolgte im Konzernabschluss am 24. Januar 2014. Die Anpassung wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS vorgenommen.

EBITDA exkl. Währungseffekte um >50 % verbessert

bereinigtes¹ EBITDA, in EUR Mio.



Kommentar

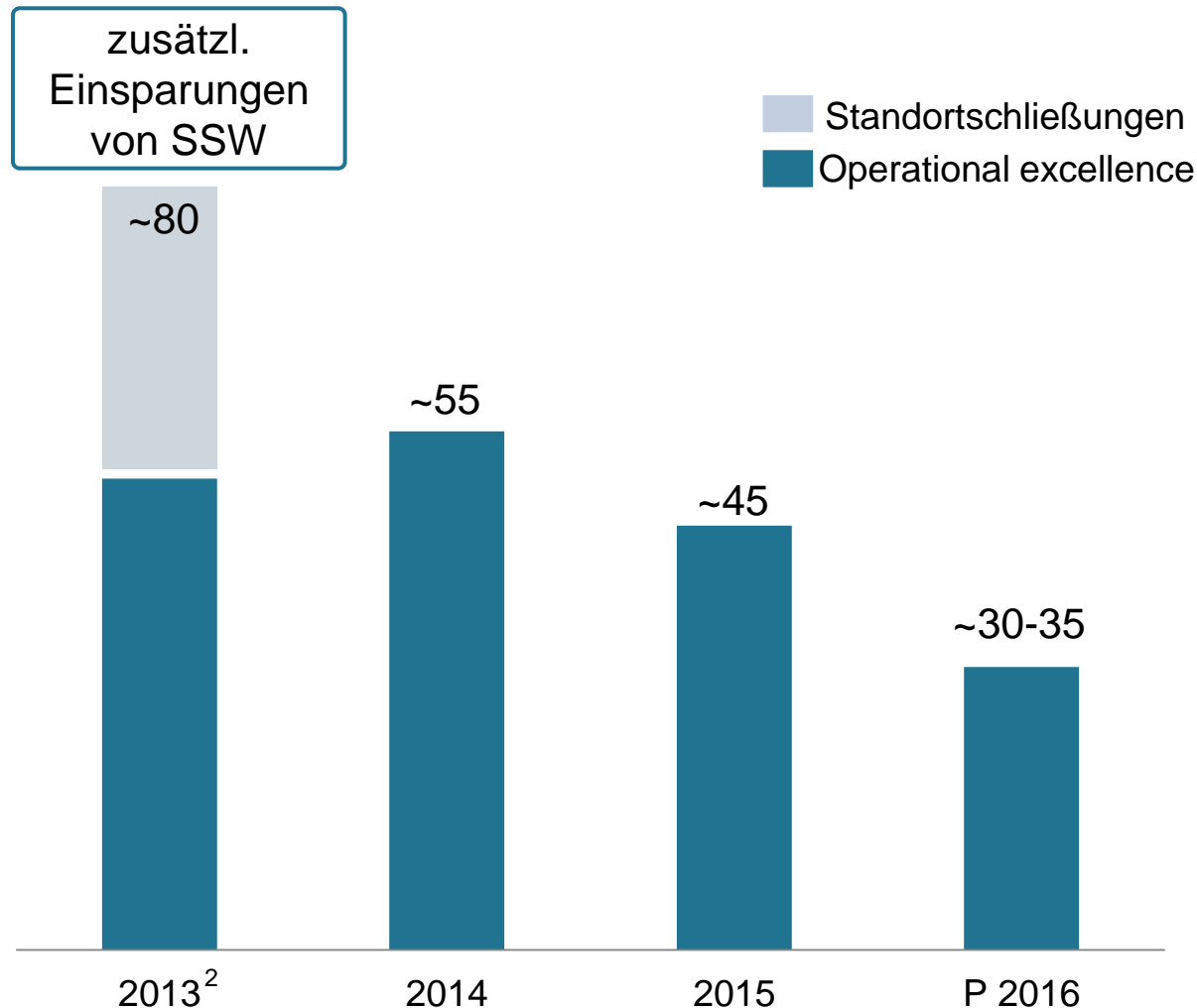
- ▶ Volumenwachstum
- ▶ Kostenreduzierungen
- ▶ starker US-Dollar
- ▶ ASP-Rückgang
- ▶ Währungseffekte, v. a. aufgrund von Währungssicherungen²
 - +7.3 Mio. EUR 2014
 - -45.7 Mio. EUR 2015

1 Bereinigungen unter der Annahme, dass die SSW vor dem 1. Januar 2014 konsolidiert worden wäre. Die Erstkonsolidierung der SSW erfolgte im Konzernabschluss am 24. Januar 2014. Die Anpassung wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS vorgenommen.

2 sonstige Erträge und Aufwendungen beeinflusst durch Währungseffekte, vor allem aufgrund von Währungssicherungen, 2015, führten diese Effekte zu einem Aufwand von EUR 45,7 Mio

Fortführung des kontinuierlichen Kostensparprogramms

Kostenreduzierung, in EUR Mio.¹



Einsparpotential:

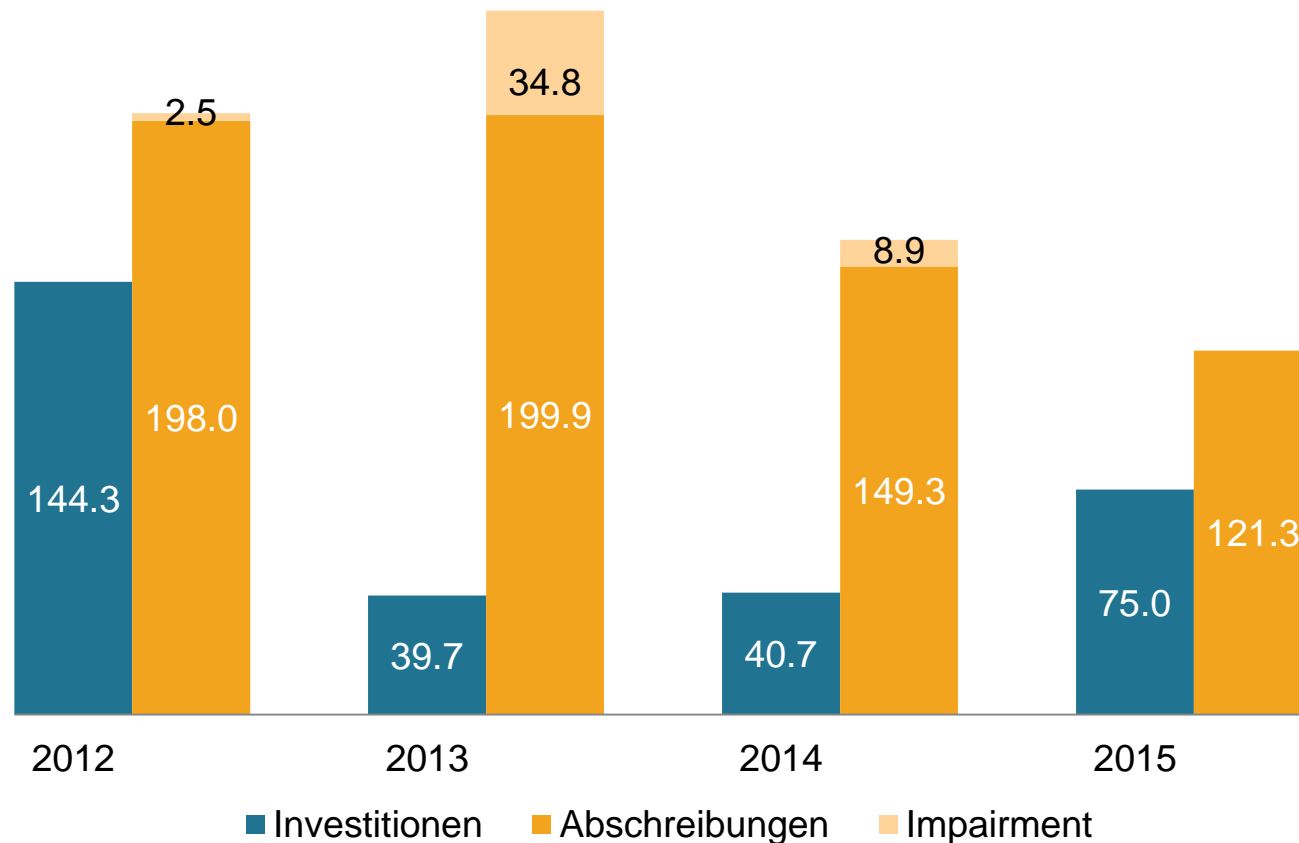
- ▶ Kostenreduzierungen für 2016 und danach definiert
- ▶ Investition in Automatisierung in Deutschland
- ▶ bis zu 500 Mitarbeiter wechseln zu WACKER zwischen 2014 und 2019 (~200 bereits bis Ende 2015 gewechselt)
- ▶ Investition in neue Ziehanlagen, um Ausbeute und Capabilities zu erhöhen
- ▶ Optimierung der Polysiliziumkosten wird fortgeführt
- ▶ Weitere Produktivitätssteigerungen über diverse Maßnahmen

¹ Basis: Vorjahreskosten in Relation zum Volumen des aktuellen Jahres sowie Bereinigungen einiger Kosten des laufenden Jahres zur Berücksichtigung vertraglicher und ökonomischer Vorjahresparameter (z. B. Lohnstückkosten des Vorjahres).

² ohne SSW

Investitionen vor allem in “Capability” und Kostenreduzierungen

Bereinigte¹ Investitionen und Abschreibungen, in EUR Mio.



Fokus der Investitionen

- ▶ Erhöhung der Capability
 - Neue Design Rules
 - Neue Generation Kristallziehanlagen
- ▶ Kostenreduzierungen (z.B. Automation)
- ▶ Debottlenecking

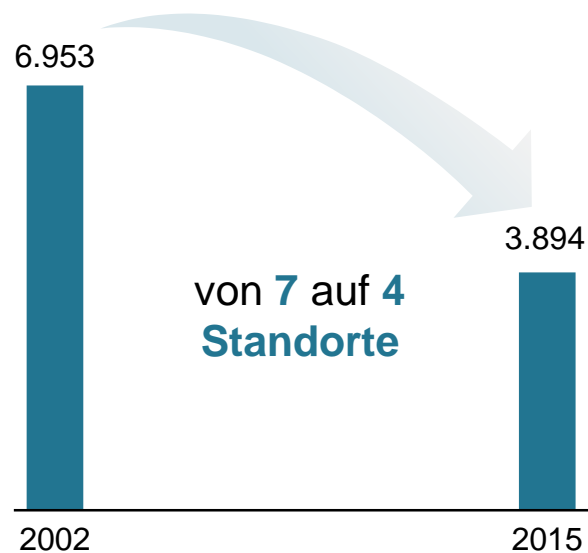
Keine Erweiterungen geplant

- ▶ Freie Shell-Kapazität erlaubt schnelle und kosteneffiziente Erweiterung
- ▶ Erweiterungen bei derzeitigem Preisniveau nicht geplant

¹ Bereinigungen unter der Annahme, dass die SSW vor dem 1. Januar 2014 konsolidiert worden wäre. Die Erstkonsolidierung der SSW erfolgte im Konzernabschluss am 24. Januar 2014. Die Anpassung wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS vorgenommen.

Große Erfolge bei Kostenreduzierung und Effizienzsteigerungen

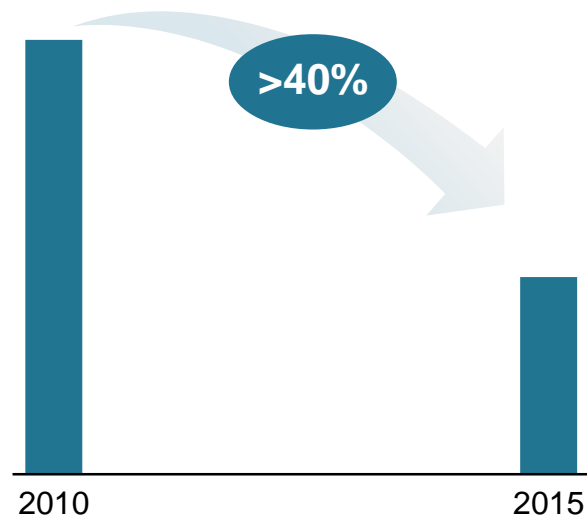
Anzahl Mitarbeiter



von 7 auf 4 Standorte

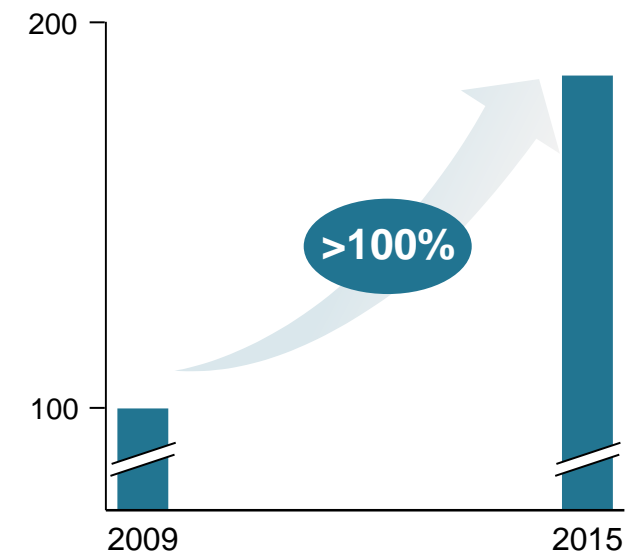
Erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen einschl. Deutschland

variable Kosten von 300 mm Wafern (Deutschland), in EUR / Wafer



Über 40 % Reduktion variabler Stückkosten bei 300 mm Wafern in 5 Jahren

300 mm Produktivität¹ (Deutschland)



Knapp 100%-Steigerung der Mitarbeiterproduktivität bei 300 mm Wafern in 6 Jahren

¹ ausgelieferte Wafer / bezahlte Arbeitsstunden (2009 = 100)

Ausgabendisziplin stärkt positiven Free Cash Flow

Cash Flow, in EUR Mio.

	2015	2014 ¹
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	96.1	123.7
Auszahlungen für Investitionen	(58.7)	(37.4)
Free Cashflow	37.4	86.3

Kommentar

► 2014

- Erhalt von EUR 56 Mio. Vorauszahlungen

► 2015

- Rückzahlung von ca. EUR 20 Mio. der Vorauszahlungen
- vorzeitige Beendigung einiger Währungstermingeschäfte beeinflusste Cash Flow in 2015; G+V-Einfluß in 2016

¹ Bereinigungen unter der Annahme, dass die SSW vor dem 1. Januar 2014 konsolidiert worden wäre. Die Erstkonsolidierung der SSW erfolgte im Konzernabschluss am 24. Januar 2014. Die Anpassung wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS vorgenommen.

Eigenkapitalquote bei 48 % und starke Nettofinanzposition von 156 Mio. EUR

Bilanz, in EUR Mio.

Aktiva	31.12.2015	Kommentar	Passiva	31.12.2015	Kommentar
Langfristige Vermögenswerte	579,1		Eigenkapital	497,3	
Sachanlagen	542,9		Siltronic	500,5	
Sonstige langfristig	36,2	<i>30 immateriell (in Bezug auf SSW)</i>	Andere Gesellschafter	-3,2	<i>Samsung 22 % in SSW</i>
Kurzfristige Vermögenswerte	461,7		Verbindlichkeiten	543,5	
Vorräte	142,7		Pensionsrückstellungen	299,4	<i>Deutschland und USA</i>
Forderungen L+L	100,4		Sonstige Rückstellungen	36,4	<i>33 Personal (z. B. Altersteilzeit)</i>
Sonstige kurzfristig	24,2		Finanzverbindlichkeiten	38,6	<i>Samsung</i>
Zahlungsmittel und Festgelder	194,4		Verbindlichkeiten L+L	72,1	
Gesamt	1.040,8		Sonstige	97,0	<i>46 Vorauszahlungen, 19 Hedging, 19 Personal</i>
			Total	1,040.8	

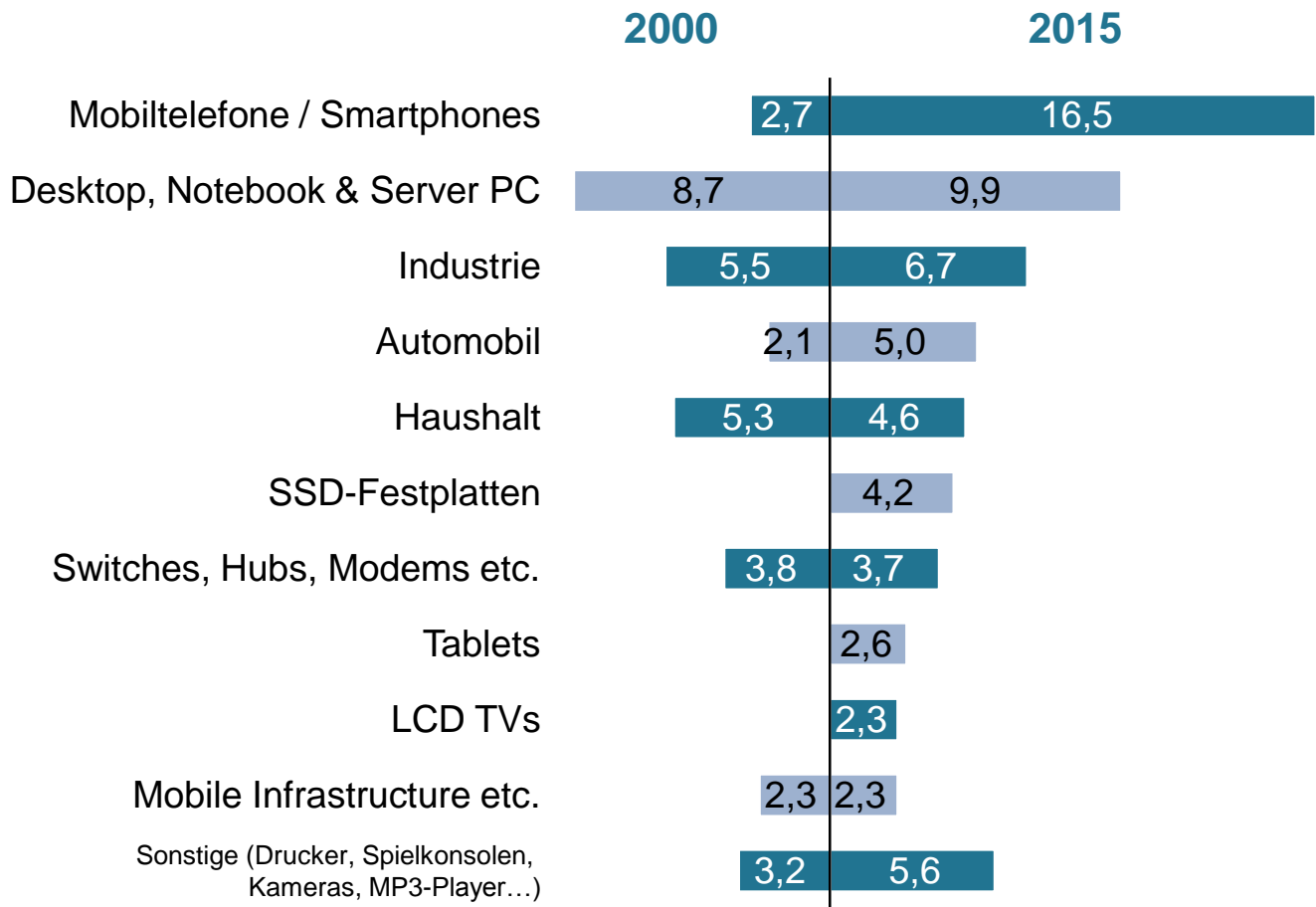
Aktienkursentwicklung seit IPO am 11. Juni 2015

Emissionspreis Siltronic-Aktie am 11. Juni 2015: EUR 30 = 100 %

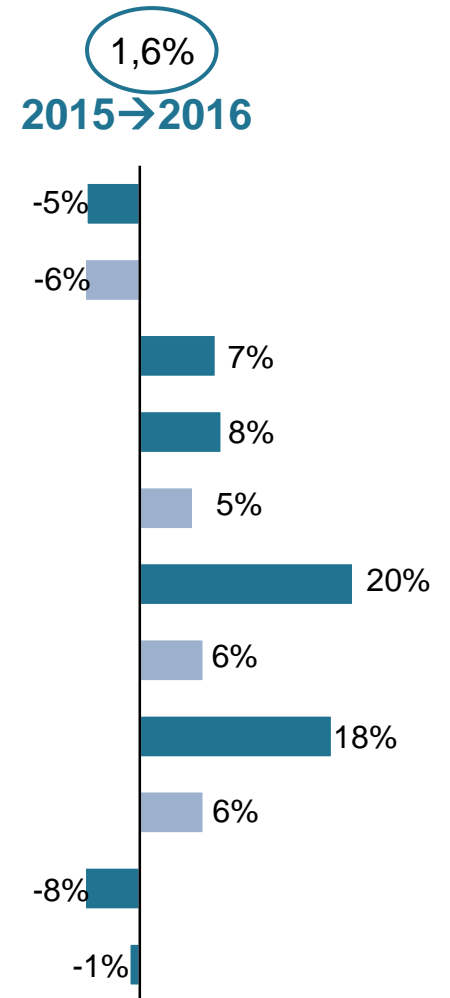


IHS reduziert Wachstumserwartung für 2016 von 3,3 % auf 1,6 %

Nachfrage 2000/2015, in Mrd. cm²



Wachstum 2016



Quelle: IHS Semiconductor Silicon Demand Forecast Tool (Q2 2016 Update)

Personenwagen sind voller Assistenzsysteme

Sicherheit und Kontrolle

- ▶ Airbag
- ▶ Einparkassistent
- ▶ Rückfahrkamera
- ▶ Auffahrwarnung

Motorsteuerung

- ▶ Motor / Emissionskontrolle
- ▶ Elektroantrieb
- ▶ Hybridantrieb

Elektronik

- ▶ Licht
- ▶ Batteriemanagement
- ▶ Starter
- ▶ Diagnose

Chassis

- ▶ Steuerung
- ▶ Bremse (ABS)
- ▶ Traktionskontrolle

Komfort

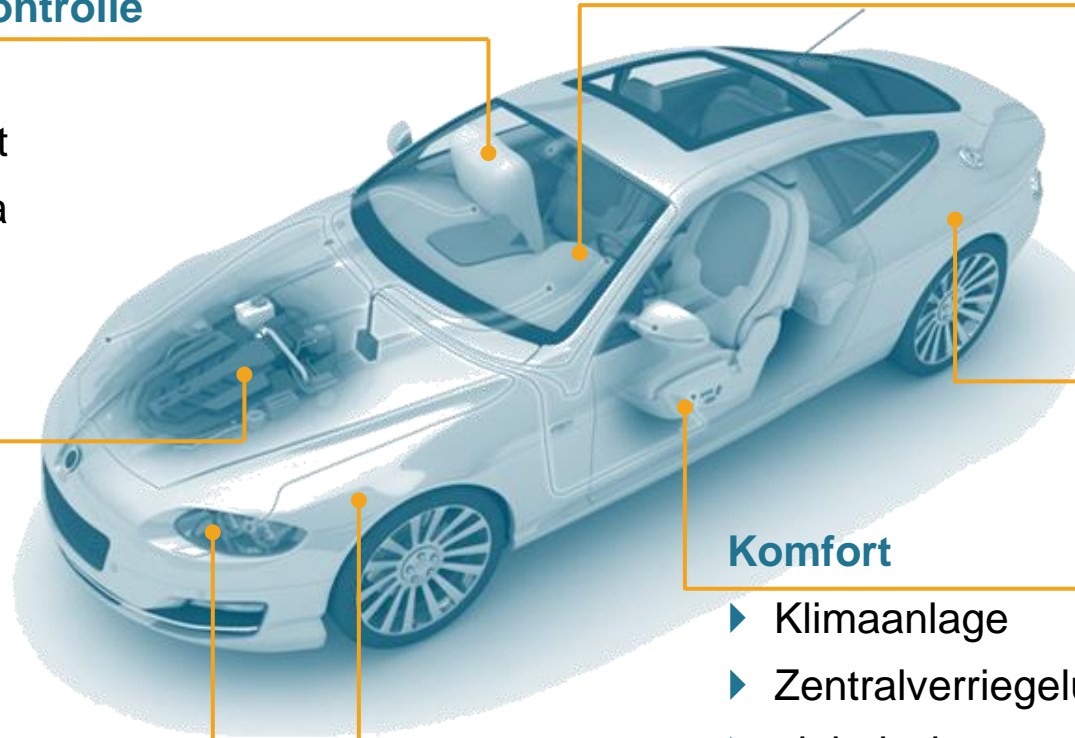
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Zentralverriegelung
- ▶ elektrische Fensterheber
- ▶ Sitzeinstellungen

Infotainment

- ▶ Audio
- ▶ Navigation
- ▶ Armaturentafel

Networking

- ▶ Intra-car (Bus-System)
- ▶ Car-2-X Kommunikation



Source: McKinsey

Wachsende Nachfrage nach Silizium getrieben durch anhaltende Diversifikation der Endanwendungen



Highlights Q1/2016: Finanzkennzahlen

Umsatz

220,6 Mio. EUR (Q4/2015: 215,3 Mio. EUR)
Steigerung von 2,5 %

EBITDA

23,6 Mio. EUR (Q4/2015: 23,2 Mio. EUR),
exkl. negative Währungseffekte aus Hedging* hätte EBITDA 33,3 Mio. EUR betragen

EBITDA Marge

EBITDA-Marge 10,7 % (Q4/2015: 10,8 %)
exkl. negative Währungseffekte aus Hedging* hätte die EBITDA-Marge 15,1 % betragen

EBIT

-5,6 Mio. EUR (Q4/2015: -6,1 Mio. EUR)

Investitionen

20,4 Mio. EUR (Q4/2015: 34,4 Mio. EUR)

Free Cash Flow

-6,7 Mio. EUR (Q4/2015: -10,5 Mio. EUR)
Auszahlungen für Investitionen: 33,5 Mio. EUR in Q1/2016

Nettovermögen

149,2 Mio. EUR (31. Dezember 2015: 155,9 Mio. EUR)

* Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen werden durch Währungseffekte, v. a. aus Währungssicherung, beeinflusst

Siltronic Prognose 2016 (Stand 28. April 2016)

EBITDA-Marge	leicht verbessert
ROCE	im mittleren einstelligen Prozentbereich
Free Cashflow	deutlich positiv, aber unter dem Wert von 2015
Umsatz	im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich unter Vorjahresniveau
F&E	weiterhin ca. 7 % vom Umsatz
Kostenpositionen	Einsparpotential von rund EUR 30-35 Mio.
Währungsverluste	deutlich niedriger bei ca. EUR 10-15 Mio.
Abschreibungen	leichter Rückgang
Steuern	ca. EUR 10 Mio.
Finanzergebnis	ca. EUR 10 Mio.
Ergebnis je Aktie	wahrscheinlich leicht positiv
Investitionen	rund EUR 80 Mio.

Kontakt und zusätzliche Informationen

Kontakt

Siltronic AG
Hanns-Seidel-Platz 4
D-81737 München

Investor Relations:

Petra Müller
Tel. +49 89 8564-3133

Zusatzinformationen

ISIN:	DE000WAF3001
WKN:	WAF300
Deutsche Börse:	WAF
Listing:	Frankfurt Stock Exchange Prime Standard

Finanzkalender

Ergebnisse Q2 2016:	28. Juli 2016
Ergebnisse Q3 2016:	27. Oktober 2016



Disclaimer

Die Information in dieser Präsentation ist als Hintergrundinformation gedacht und kann Veränderungen, und Überarbeitungen unterliegen. Bestimmte in dieser Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen, beruhen auf aktuellen Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Siltronic ist weder geplant noch übernimmt Siltronic die Verpflichtung dafür.